



Datenerhebungsbogen für die Berechnung des Nährstoffvergleiches 2019/2020

HIT-Nr.	276057 _____	Telefon	
Betrieb		Fax	
Vorname		Handy	
Name		E-Mail	
Straße		Unternehmernr.	
PLZ Ort		<input checked="" type="checkbox"/> Mitglied Wasserkoooperation	
ID Adito		<input type="checkbox"/> Wasserrahmenrichtlinie	

! Wichtig: Bitte senden Sie alle auszufüllenden Seiten zurück !
 Alle angegebenen Daten müssen belegt werden können !

1a. Schweine		Leistungen	Fütterung:		Ø Tierbestand belegte Plätze		Jahresproduktion
			N-P reduziert	stark N-P reduziert*	Gülle	Mist	
Datengrundlage: Sauenplaner, Bestandregister, Buchführung							
107	Sauenhaltung (Ferkel bis 8 kg L	Ferkel/Sau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
134	Ferkelaufzucht (von 8 bis 28 kg L		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
116	Sauenhaltung (Ferkelaufzucht bis 28 kg L	Ferkel/Sau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
141	Jungsauenauaufzucht (von 28 bis 115 kg L		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
143	Jungsauenengliederung (von 95 bis 135 kg L		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
204	Schweinemast	Tageszunahme unbedingt ankreuzen! <input type="checkbox"/> 700 bis 749 g <input type="checkbox"/> 750 bis 849 g <input type="checkbox"/> 850 bis 949 g <input type="checkbox"/> ≥ 950 g	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verluste Schweinemast:		(Anzahl)					
144	Eberhaltung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

***Anmerkung**
 „stark N/P reduziert“
 Der Nachweis für die Fütterungsstrategie „stark oder sehr stark N/P-reduziert“ bezieht sich immer auf ein Bilanzjahr. Es erfolgt keine zeitanteilige Berücksichtigung bei Umstellung der Strategie innerhalb des Bilanzzeitraum.
 Beispielsweise kann von einer stark N-/P-reduzierten Fütterung in der Mastschweinehaltung bei einer durchschnittlichen täglichen Zunahme von 850 g und mehr ausgegangen werden, wenn das Futter folgende Werte aufweist:
 - Vormastfutter ab 28 kg LM ≤ 17,5% Rohprotein sowie 0,47% Phosphor
 - Anfangsmastfutter ab 40 kg LM ≤ 16,5% Rohprotein sowie ≤ 0,45% Phosphor
 - Mittel-/Endmastfutter ab 65 kg LM ≤ 15,5% Rohprotein sowie ≤ 0,42% Phosphor.

1b. Rinder		Ø Tierbestand belegte Plätze		Weidegang		
		Gülle	Mist	Plätze pro Jahr	Tage pro Jahr	Stunden pro Tag
Datengrundlage: Nur Alters / Geschlechtsstatistik laut HIT-Datenbank nach WJ 2019/2020, abgelieferte Milchmenge nach Wirtschaftsjahr 2019/2020						
40	Kälberaufzucht (Alter bis 16 Wochen)					
43	Jungrinderaufzucht (0 bis 27 Monate)					
71	Bullenmast ab <input type="checkbox"/> 45 kg <input type="checkbox"/> 80 kg <input type="checkbox"/> 210 kg					
42	Mutterkühe <input type="checkbox"/> 6 Monate Säugezeit <input type="checkbox"/> 9 Monate Säugezeit					
57	Milchkühe Leistungsdaten: <input type="checkbox"/> 6.000 bis 7.999 kg <input type="checkbox"/> 8.000 bis 9.999 kg <input type="checkbox"/> ≥ 10.000 kg ECM					
86	Zuchtbulle					

1c. Sonstige Tierhaltung			Ø Tierbestand belegte Plätze		Weidegang		
			Gülle	Mist	Plätze pro Jahr	Tage pro Jahr	Stunden pro Tag
401	Reitpferde	(500 bis 600 kg LM)					
403	Reitponys	(300 kg LM)					
406	Aufzuchtperde	(Großpferd; 6. – 36. Monat; 365 kg Zuwachs)					
407	Aufzuchtperde	(Pony; 6. – 36. Monat; 150 kg Zuwachs)					
500	Lammfleischerzeugung	(1,5 Lämmer pro Mutterschaf)					
303	Legehennenhaltung						
309	Hähnchenmast	Anzahl der Masttage: _____	Jahres- produktion				
321	Putenmast	Anzahl der Masttage: _____	Jahres- produktion				

2. Mineraldüngerverbrauch

Datengrundlage: Übersicht Landhandel-Düngermengen Wirtschaftsjahr 2019/2020, bei Mischdünger Nährstoffgehalt notwendig!				Dünger- zukauf in dt	Dünger- abgabe in dt
Hinweis: Bei Mineraldüngerabgaben, müssen Lieferscheine auf dem Betrieb vorliegen (z.B. bei Bewirtschaftung von betriebsfremden Flächen)!					
1	Kalkammonsalpeter (KAS)	27% N			
2	Ammonsulphatsalpeter (ASS)	26% N + 13% S			
3	Ammonsulfatsalpeter-Lösung (ASL)	8% N + 9% S			
5	Schwefelsaures Ammoniak (SSA)	21% N + 24% S			
6	Harnstoff	46% N			
9	Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung (AHL)	28% N			
12	Piamon	33% N + 12% S			
25	Diammonphosphat	18% N + 46% P ₂ O ₅			
42	Korn-Kali	40% K ₂ O + 6% MgO + 3% Na + 5% S			
75	Carbokalk	_____ % N + _____ % P ₂ O ₅			
	N-P	N _____%	P _____%		
	N-P-K	N _____%	P _____%	K _____%	

3. Wirtschaftsdünger (Aufnahme und Abgabe)



Datengrundlage:

Auszug aus dem Wirtschaftsdüngermeldeprogramm mit allen Aufnahmen und Abgaben aus dem Wirtschaftsjahr 2019/2020

Wichtig!! Denken Sie an noch nicht gebuchte Lieferscheine

4a. Flächennutzung Ernte 2020
 Datengrundlage: Flächenverzeichnis 2020, Erträge Ernte 2020
Gesamt-Betriebsfläche (nach Flächenverzeichnis 2020!) _____, _____ ha

Frucht Ernte 2020				Fläche in ha	FM Ertrag dt/ha	Strohverwendung (in ha)		
Beispiel:		Rohprotein- Gehalt	TS- Gehalt			Häcksel	Einstreu	Verkauf
	Wintergerste			3,69	75,5	2,44	0	1,25
3	Winterweizen	bis 11 %						
	Winterweizen	%						
	Winterweizen	%						
13	Wintergerste	%						
18	Triticale	%						
16	Roggen	%						
24	Hafer	%						
30	Körnermais	%	%					
32	CCM-Mais		%					
33	Silomais		%					
	-Ganzpflanzensilage (GPS)	%	%					
29	Zweitfrucht: Silomais		%					
	Zweitfrucht:	%	%					
34	Ackerbohnen							
35	Erbsen							
38	Raps							
41	Kartoffeln							
42	Zuckerrüben <input type="checkbox"/> Blatt abgefahren							
653	Feldgras Anzahl Schnitte: <input type="text"/>		%					
654	Kleegras <input type="checkbox"/> 30% <input type="checkbox"/> 50% <input type="checkbox"/> 70% Anteil Klee		%					
54	Verschiedene Brachearten (alle Streifen- und Flächenbrachen)							
54	Zwischenfrüchte Gründüngung							

4b. Futterzwischenfrüchte		Fläche in ha	FM Ertrag dt/ha
424	Futterzwischenfrüchte, Nutzung <input type="checkbox"/> Herbst 19 <input type="checkbox"/> Frühjahr 20		
563	Grünroggen		

4c. Grünland		Leguminosenanteil bei höheren Anteilen als 5 %, bitte Angabe	Ertrag in dt/ha TM	Standardertrag: Ø-dt/ha TM	ha
602	1-Schnittnutzung (extensiv)	<input type="checkbox"/>%		40	
602	1-Schnittnutzung (intensiv)	<input type="checkbox"/>%		50	
603	2-Schnittnutzung (extensiv)	<input type="checkbox"/>%		55	
603	2-Schnittnutzung (intensiv)	<input type="checkbox"/>%		70	
604	3-Schnittnutzung	<input type="checkbox"/>%		80	
604		<input type="checkbox"/>%			
605	4-Schnittnutzung	<input type="checkbox"/>%		90	
606	5-Schnittnutzung	<input type="checkbox"/>%		110	
		<input type="checkbox"/>%			
617	Mähweide extensiv (60% Weide, 40% Mahd)	<input type="checkbox"/>%		67	
615	Mähweide extensiv (20% Weide, 80% Mahd)	<input type="checkbox"/>%		69	
609	Mähweide intensiv (60% Weide, 40% Mahd)	<input type="checkbox"/>%		81	
616	Mähweide intensiv (20% Weide, 80% Mahd)	<input type="checkbox"/>%		98	
608	Weide intensiv	<input type="checkbox"/>%		90	
618	Weide mittel	<input type="checkbox"/>%		78	
611	Weide extensiv	<input type="checkbox"/>%		65	

5. Sonstige Zu- und Verkäufe (Wirtschaftsjahr)		Zukauf in t	Verkauf in t
57	Weizenstroh		
	-stroh		
	-stroh		
824	Maissilage siliert _____ % TS		
802	Silomais frisch _____ % TS		
826	Grassilage _____ % TS		
828	Gras, Heu _____ % TS		
827	Gras frisch _____ % TS		

! **Wichtig:** Lieferscheine für die Zu- und Verkäufe müssen auf dem Betrieb vorliegen!

! Der Nährstoffvergleich wird anhand der von Ihnen vorgelegten Daten erstellt.
Eine Prüfung auf Richtigkeit ist nicht Teil des Auftrages.
Eine spätere Korrektur des Nährstoffvergleiches mit aktualisierten Werten ist möglich.

Ich wünsche die Zustellung des NV per E-Mail per Brief.

Ort, Datum _____

Unterschrift **Auftraggeber** _____